

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 249 (1976)

Artikel: Die Schlechteste aller Mütter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657833>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIPL. ING. FUST AG

für
Waschautomaten
Tiefkühltruhen
Kühlschränke
Staubsauger

Wäschetrockner
Kochherde
Geschirrwash-
automaten

der Marken:

Miele, AEG, Novamatic, Siemens, Bosch, Hoover,
Indesit, Adora, Schulthess, Electrolux, Volta,
Rofel usw.

das grösste und absolut günstigste Fachgeschäft
der Schweiz:

DIPL. ING. FUST AG

Bern, Laupenstrasse 19, Tel. 031/25 86 66

Biel, Plänkestrasse 28, Tel. 032/22 85 25

Heimberg, im Perry-Markt, Tel. 033/37 16 02

Schönbühl, im Perry-Markt, Tel. 031/85 08 48

Freiburg, Jumbo, Tel. 037 / 24 54 14

Olten, Ziegelfeldstrasse 17, Tel. 062/21 00 58

Basel, St.-Johann-Vorstadt 6, Tel. 061/25 88 83

und weitere Filialen in Offingen, Zürich, Oer-
likon, Baar, Luzern, Spreitenbach, Winterthur,
Schaffhausen, Uzwil, St. Gallen, Chur, Jona,
Pfäffikon.

Keine grauen Haare mehr

Die Mexikanische Mixtur gibt den Haaren ihre natür-
liche Farbe wieder, ohne sie zu färben. Einfache Anwen-
dung bei sich zu Hause. Verhindert das Ausfallen der
Haare und die Bildung von Schuppen. Zahlreiche Zeugnisse.
Die grosse Flasche mit Gebrauchsanweisung wird diskret
versandt zu Fr. 9.50 gegen Nachnahme (Umsatzsteuer und
Porto inbegriffen) durch

Apotheke-Drogerie Dr. G. Riat

2800 Delsberg 38



Excelsior-Akkordeons

44 verschiedene neueste Modelle, chromatisch/
diatonisch, 2-5chörig. Grosses Occasionenlager aller
Marken. Elektronik-Akkordeons in grosser Aus-
wahl. Excelsior Kombinationsmodelle als
Akkordeon und Elektronik-Akkordeon spielbar.
Orchester-Verstärker/Koffer-Verstärker.
Elektronisches Schlagzeug.
(Teilzahlung/Eintausch)

Verlangen Sie den Gratiskatalog mit Ansichtsbestellschein (bitte gewünschtes
Instrument angeben). Generalvertretung: Telefon 01 / 42 63 24.

Akkordeon-Vertrieb W. Pauli

Trottenstr. 41

8037 Zürich

DIE SCHLECHTESTE ALLER MÜTTER

Der Kardinal de Sourdis griff eines Tages im
Conseil Ludwigs XIII. den damals mächtigen
Kanzler de Sillery heftig an. Des Kardinals er-
schreckte Mutter begab sich darauf unverzüglich
zu dem hohen Herrn, um sich für ihren unvorsich-
tigen Sohn zu entschuldigen. Sie warf sich ihm zu
Füssen und, obschon er sie mehrfach aufforderte,
sich zu erheben, liess sich um keinen Preis
dazu bewegen, wieder aufzustehen, bevor er ihr
die Zusicherung gegeben habe, ihrem Sohne den
Fehltritt zu verzeihen. Das versprach schliesslich
der erzürnte Magistrat um ihretwillen, allerdings
unter der Bedingung, dass er ihr eine ihr unange-
nehme Wahrheit sagen dürfe. Glücklicherweise
ihren Erfolg willigte sie sofort ein, und der Kan-
zler sagte ihr: «Madame, ich wundere mich keines-
wegs, dass Ihre Kinder derartige Ungeschicklich-
keiten begehen können, sind Sie doch die schlech-

teste aller Mütter.» Äusserst überrascht und er-
schreckt erwiderte sie ihm, sie habe doch in ihrem
Leben alles getan für die Ausbildung ihrer Kinder
und um ehrenhafte Menschen aus ihnen zu
machen. Sie bat ihn inständig, ihr doch zu sagen,
weshalb er in ihr eine so schlechte Mutter erblicke,
worauf sie zur Antwort erhielt: «Madame, ist dies
nicht eine sehr schlechte Mutter, die alle ihre
Klugheit für sich behält und ihren Kindern nichts
davon überlässt?» ms

Wie du mir, so ich dir!

Richter: «Angeklagter, wenn nur die Hälfte
von dem wahr ist, was die Zeugen gegen Sie ausge-
sagt haben, muss Ihr Gewissen so schwarz sein
wie Ihr Haar.»

«Herr Richter, wenn man das Gewissen nach
den Haaren beurteilt, dann hätten Sie überhaupt
keines!»